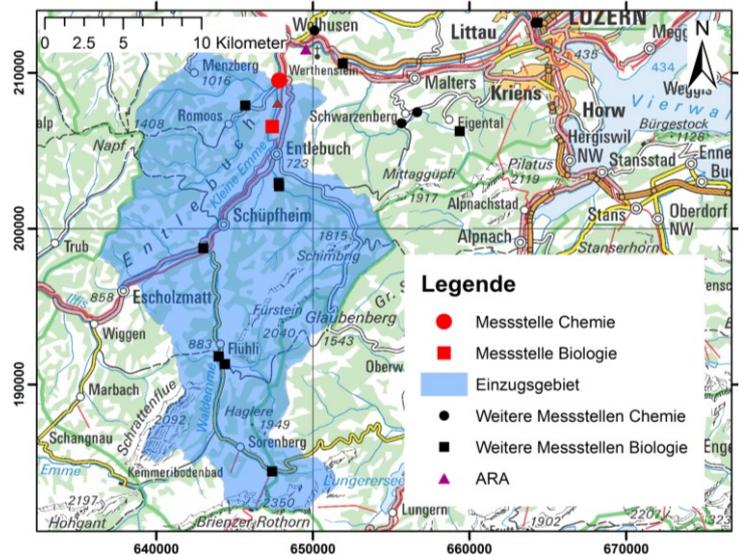


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Kleine Emme Werthenstein

Messstellen-Nr. 307 Chemie / Nr. B15 Biologie



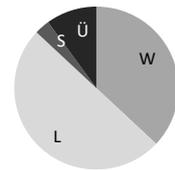
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 647 870 / 209 510
 Höhenlage: 592 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss (85-14): 11 m³/s

[Abflussdaten](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 43%
 Fläche total: 312 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 37%
 Landwirtschaft (L): 50%
 Siedlung (S): 3%
 Übriges (Ü): 10%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor _{gelöst}	Phosphor _{total}	Ammonium-N	Nitrit-N	Nitrat-N	DOC	BSB5	Bewertungsskala
2016	gut	gut	gut	gut	gut	mässig	gut	sehr gut
2017	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2018	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2019	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2020	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2021	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut

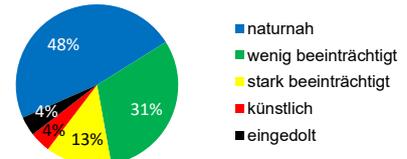
[Chemischer Zustand seit 1975](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2010	gut	61	3	0	erfüllt
2013	gut	36	1	0	fraglich
2017	gut	20	1	0	fraglich
2021	gut	16	2	0	fraglich

[Biologischer Zustand seit 2005](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Das Einzugsgebiet der Kleinen Emme Werthenstein erstreckt sich vom Brienzer Rothorn über die Schratzenfluh bis zum Napf. Es ist geprägt durch die mehrheitlich landwirtschaftliche Nutzung und den grossen Waldanteil. Über drei Viertel der Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich in einem naturnahen bis wenig beeinträchtigten Zustand. Die chemische Wasserqualität ist mehrheitlich gut bis sehr gut. Einzig der DOC wurde im Jahr 2021 als mässig beurteilt. Der biologische Zustand wird am Standort der Messstellen als gut bewertet. 2021 wurden eine Eintagesfliegenart und eine Steinfliegenart gefunden, die sich auf der Roten Liste der gefährdeten Arten befinden.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)